

Andreas Witzani, 43, seit Dezember Vorstandsmitglied der Immo Kapitalanlage AG:

„In fünf Jahren verdoppeln wir unser 200-Millionen-Volumen“

TOP-GEWINN: Sie waren in Ihrer bisherigen Karriere in verschiedenen Volksbanken-Töchtern beschäftigt. Woran erinnern Sie sich am liebsten zurück?

WITZANI: Als ganz besondere Auszeichnung habe ich den Award als beste Kapitalanlage-AG in Österreich und Deutschland über zehn Jahre empfunden, weil das eine absolute, vor allem auch internationale Anerkennung des hohen Leistungsniveaus über einen längerfristigen Zeitraum darstellt.

TOP-GEWINN: Sie sind im Vorstand nun für die Bereiche Marketing und Vertrieb sowie Controlling zuständig. Besteht hier Handlungsbedarf, wird es neue Initiativen geben?

WITZANI: Es besteht natürlich generell Handlungsbedarf, weil die reservierte Grundstimmung auf dem Markt nicht übereinstimmt mit der Attraktivität der Produkte. Das betrifft ja die ganze Branche. Ich glaube es geht darum, die Werthaltigkeit der Immobilien viel deutlicher und pointierter darzustellen. Immobilien sind schließlich Werte zum Angreifen!

TOP-GEWINN: Ist das beim Publikum zu wenig verankert?

WITZANI: Vielleicht. Deshalb werden wir die Verkaufsunterlagen und Folder überarbeiten, Schulungen anbieten und insbesondere auf Berater und Kunden zugehen, um sie von der Veranlagung in Immobilien zu überzeugen.

Immo-Kapitalanlage-Vorstand Andreas Witzani: „Unsere Produkte sind eindeutig attraktiver als die Grundstimmung auf dem Immobilienmarkt.“

Foto: Immo Kapitalanlage



TOP-GEWINN: Was raten Sie Investoren diesbezüglich?

WITZANI: Immobilien sollten sich grundsätzlich in jedem Portfolio als fixer Bestandteil von zehn bis 20 Prozent wiederfinden. Wir bieten mit dem immofonds 1 einen wesentlichen Baustein für eine solche Veranlagung.

TOP-GEWINN: Sind Sie mit der Entwicklung dieses Fonds zufrieden?

WITZANI: Er bleibt attraktiv. Aber wir können nicht zufrieden mit der Entwicklung sein, was das Volumen betrifft.

TOP-GEWINN: Woran liegt das?

WITZANI: In der Vergangenheit wurden alle Immobilienveranlagungen ohne große Differenzierungen in einen Topf geworfen, wodurch die negativen Schlagzeilen der Immobilienaktien leider auch auf die Fonds

durchschlugen. Hier sind wir dabei, sehr deutlich und verständlich herauszuarbeiten, welche Vorteile der Investor durch die Transparenz sowie den Schutz aufgrund des Sondervermögensstatus hat. Der immofonds ist das klassische Angebot für den langfristig denkenden, konservativ, also auf Sicherheit und Werterhaltung bedachten Anleger. Denn hinter dem Investment stehen reale Werte, die regelmäßig von externen, unabhängigen Sachverständigen bewertet werden.

TOP-GEWINN: Wird es in Zukunft neue Produkte geben?

WITZANI: Wir wollen unser Immobilien-Know-how sicher in weiteren Produkten vermarkten. Konkret wollen wir unsere Dienstleistungen auch stärker institutionellen Kunden anbieten, die ihr Immobilienvermögen in einen Spezialfonds auslagern wollen.

TOP-GEWINN: Wie schaut Ihre Roadmap für die nächsten Jahre der Immo Kapitalanlage AG aus?

WITZANI: Unser Ziel ist es, uns als Spezialisten für eine solide Immobilienveranlagung zu positionieren. Wir wollen dafür unser verwaltetes Volumen von zirka 200 Millionen Euro in den nächsten fünf Jahren verdoppeln. Dazu ist es wichtig, die Vertriebsstärke auszubauen, um die Abflüsse im bestehenden Produkt zu stoppen.